

## Martell: "Marmotta Trophy" bei Traumwetter

**Martell ist in Sachen Wintersport nicht nur für Biathlon bekannt, sondern auch Skitourenfans kommen hier voll auf ihre Kosten. Am Wochenende bei der "Marmotta Trophy" wurde dies einmal mehr deutlich.**



Rund 100 Skibergsteiger gingen bei Kaiserwetter an den Start. Foto: Michael Andres

Im hintersten Martelltal ging die neunte Auflage des Skitourenrennens um die „Marmotta Trophy“ über die Bühne.

Am Samstag fand erstmals in der Geschichte der Marmotta ein Vertical-Wettbewerb statt. Neben einer Rennklasse ging es für die Hobbysportler in der Hobbyklasse mit Richtzeit zur Martellerhütte.

Den Sieg holte sich der deutsche Skitouren-Nationalathlet Toni Lautenbacher.

### **"Marmotta Trophy" bei Kaiserwetter**

Hatten die Skibergsteiger am Samstag noch mit eher widrigen Wetterbedingungen zu kämpfen, gab es am Sonntag bei der "Marmotta Trophy" ein echtes Kaiserwetter.

Bei strahlendem Sonnenschein ging die neunte Ausgabe des Rennens über die Bühne. Rund 100 Teilnehmer gingen an den Start.

Wie bereits am Tag zuvor siegte auch hier Toni Lautenbacher.

Das Rennen mit internationaler Beteiligung zog zahlreiche Top-Sportler an. Zum einen wurde es als nationales FISU-Rennen gewertet. Zudem galt das Rennen als Finale des Südtiroler Jugendcups (Cadetti, Junior) und als Landesmeisterschaft (allgemeine Klasse, Master).

Ebenfalls zählte das Rennen als Finale des „Dolomiten-Pokals“.

Für die Herren galt es eine 15km lange Route mit 1.750m Höhenunterschied zu bewältigen, für die Damen und Junioren eine 10,5km lange Route mit 1.280m. Die Herren hatten dabei insgesamt vier Aufstiege und drei Abfahrten hinter sich zu bringen, versehen mit zwei Tragepassagen, die eine besondere Herausforderung darstellten.

Ein reichhaltiges Rahmenprogramm und Unterhaltung für die Zuschauer durfte natürlich nicht fehlen.

STOL war dabei und zeigt die besten Bilder.